



STADT : SALZBURG

P.b.b.
02Z032107M
Erscheinungsort 5020
Salzburg
Verlagspostamt 5020
Salzburg

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

31. Mai 2006
Folge 10/2006

Inhalt

Bebauungspläne	2 – 5
Gewerbeausübung in Gastgärten in der Stadt Salzburg; Festsetzung der Betriebszeiten	6
Bürgerbegehren „Rettet unser Grünland!“: Ergebnis vom 15.5 bis 20.5.2006.....	6
Öffentliche Ausschreibung	7
Impressum.....	7

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

keine

Ansuchen

keine

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/22218/2006/5

Salzburg, 10. Mai 2006

Betrifft:
**Bebauungsplan der Grundstufe „Uni-Park 1/G1/N1“ -
1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes
im Bereich Erzabt-Klotz-Straße und Josef-Preis-Allee**

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebau-

ungsplanes der Grundstufe „Uni-Park 1/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Uni-Park 1/G1/N1“ im Bereich Erzabt-Klotz-Straße und Josef-Preis-Allee, KG. Salzburg, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.6.2006 bis einschließlich 30.6.2006 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/32365/2006/2

Salzburg, 16. Mai 2006

Betrifft:
**Bebauungsplan der Grundstufe „Aigen-Parsch 13/G1/N2“
– 2. Änderung des Bebauungsplans der Grundstufe „Aigen-Parsch 13/G1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Stegerstraße**

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Parsch 13/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Aigen-Parsch 13/G1/N2“ im Bereich Stegerstraße, KG. Aigen I, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 01.06.2006 bis einschließlich 29.06.2006 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Ein-

wendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/2222/2005/8

Salzburg, 15. Mai 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Geschützte Werkstätten Salzburg 1/A1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Warwitzstraße

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 15.5.2006, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Geschützte Werkstätten Salzburg 1/A1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 3 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/22220/2006/12

Salzburg, 15. Mai 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Hofer-Innsbrucker Bundesstraße 1/A1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 15.5.2006, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Hofer-Innsbrucker Bundesstraße 1/A1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 5 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/63365/2005/11

Salzburg, 17. Mai 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Innere Riedenburg 3/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.5.2006 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Innere Riedenburg 3/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 („Innere Riedenburg 3/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/63370/2005/10

Salzburg, 17. Mai 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 4/G2“ - Neuerlassung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Saalachstraße, Walsersweg und ÖBB-Trasse Salzburg - München

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.5.2006 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert

durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den geltenden Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 4/G1“ durch den neuen Bebauungsplan „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 4/G2“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 ersetzt und diesen neuen Bebauungsplan beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/24634/2006/7

Salzburg, 18. Mai 2006

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße Süd 14/G1/N1“ 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße Süd 14/G1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Albert-Schweitzer-Straße

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.5.2006 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße Süd 14/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 5 („Alpenstraße Süd 14/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Fund-Service
Ihr direkter Draht
Tel. 8072 – 3580

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/23303/2006/8

Salzburg, 18. Mai 2006

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 37/G1/N1“ 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 37/G1 Göllstr.“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes an der Leopoldskronstraße im Einmündungsbereich der Göllstraße

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.5.2006 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 37/G1 Göllstr.“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 („Maxglan-Leopoldskron 37/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/57198/2005/17

Salzburg, 18. Mai 2006

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Aigen-Süd 1/G1/N1“ 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Süd 1/G1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Aigner Straße (ÖBB Westbahn)

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.5.2006 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Süd 1/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 15 („Aigen-Süd 1/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienver-

kehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/30145/04/17

Salzburg, 22. Mai 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 1/G2“ – Neuerlassung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.5.2006 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den geltenden Bebauungsplan der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 1/G1“ durch den neuen Bebauungsplan „Bahnhofsvorplatz 1/G2“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 14 ersetzt und diesen neuen Bebauungsplan beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/35509/04/23

Salzburg, 22. Mai 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Bebauungsplan der Grundstufe Stadion Lehen 1/G2“ – Neuerlassung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 17.5.2006 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den geltenden Bebauungsplan der Grundstufe „Bebauungsplan der Grundstufe Stadion Lehen 1/G1“ durch den neuen Bebauungsplan „Bebauungsplan der Grundstufe Stadion Lehen 1/G2“ für ein Gebiet

entsprechend der planlichen Darstellung ON 20 ersetzt und diesen neuen Bebauungsplan beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/47986/2004/051

Salzburg, 24. Mai 2006

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Uzilinga 1/A1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich südlich der Kirchenstraße, östlich der Pflanzmannstraße und westlich der Bahnhofstraße (Grundstück 211/1, KG Itzling u.a.)

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.4.2006, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Uzilinga 1/A1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 47 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Öffentliches Gut
Gemeingebrauch/
(Ent-)Widmungen

keine

Schulamt
Tel. 8072 – 3471

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 1/01/29581/2006/004

Salzburg, 17. Mai 2006

Betrifft:
Gewerbeausübung in Gastgärten in der Stadt Salzburg; Festsetzung der Betriebszeiten

Verordnung

vom 17.5.2006 des Gemeinderates der Landeshauptstadt Salzburg über die Gewerbeausübung in Gastgärten

Aufgrund § 112 Abs. 3 der Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994, BGBl.Nr. 194/1994 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2006, wird verordnet:

§ 1

(1) In der Stadt Salzburg dürfen Gastgärten unter den Voraussetzungen des § 112 Abs. 3 GewO 1994 jedenfalls von 08:00 bis 24:00 Uhr betrieben werden.

(2) Ausgenommen hievon sind jene Gastgärten, die in Gebieten liegen, die im Flächenwidmungsplan als reines Wohngebiet (§ 17 Abs. 1 Z. 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998) ausgewiesen sind.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf ihre Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Dipl.-Ing. Harald

Hauptwahlbehörde der
Landeshauptstadt Salzburg
Zahl: MD/00/27560/2006/13

Salzburg, 22. Mai 2006

Betrifft:
Bürgerbegehren betreffend "Rettet unser Grünland"; Kundmachung des Ergebnisses gemäß § 53h Salzburger Stadtrecht 1966

Kundmachung

über die Feststellung der Hauptwahlbehörde der Landeshauptstadt Salzburg vom 20.5.2006:

Das in der Zeit vom 15.5.2006 bis 20.5.2006 durchgeführte Bürgerbegehren zum Thema "**Rettet unser Grünland**" erbrachte folgendes Ergebnis:

Summe der Stimmberechtigten lt. Stimmliste	102.973
Summe der abgegebenen Stimmen	13.305
Summe der ungültigen Stimmen	44
Summe der gültigen Stimmen	13.261
davon entfallen auf JA	12.666
davon entfallen auf NEIN	595

Für die Hauptwahlbehörde
Der Vorsitzende:
Dr. Hans Jörg Bachmaier
Magistratsdirektor



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr
Tel. 8072 - 2000



STADT : SALZBURG Magistrat

WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
 - Projektkoordinierung
 - Wirtschaftsförderungen
 - Betriebsreportagen im salzburger monat
- Hubert-Sattler-Gasse 7 (1. Stock)
Tel. 8072 – 2042, Fax. 8072 – 3405
wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at/wirtschaft

Öffentliche Ausschreibungen

Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter www.salzburg.gv.at abrufbar. Die Bekanntmachung unter www.salzburg.gv.at kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.

Magistrat Salzburg
Zahl: 06/04/32929/2006/002

Salzburg, 22. Mai 2006

Betrifft:

Umbau Kreuzung Klessheimer Allee/Guggenmoosstraße 2006

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin: Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt

Gegenstand der Leistung:

Bauftrag

Umbau Kreuzung Klessheimer Allee/Guggenmoosstraße 2006

Teilangebote zulässig: Nein

Abänderungsangeboten zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373e und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

spätestens vom 24.07.2006 bis 14.8.2006

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 24.5.2006

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 40,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der

Angabe der Aktenzahl: 32929/2006, Vast 2.60000.817000.8.
Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Roland Venier

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: 0662 8072 DW 2649 Fax: 722057

E-Mail: strassenamt@stadt-salzburg.at

Einsichtnahme in die Projektunterlagen:

Mo - Do 8:00h - 16:00h, Fr. 8:00 - 12:00h, bei der

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt Faberstraße 11 4. Stock, nur gegen Voranmeldung Tel. 0662/8072-2641 (Sekretariat) nur gegen Voranmeldung Tel. +43 662 8072 / 2641 (Sekretariat).

Vadium: Höhe € 6.000,00

Ablauf der Angebotsfrist: Montag, 12.6.2006 09:00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion
Haupteinlaufstelle, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 12.9.2006

Angebotsöffnung: Montag, 12.6.2006 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt,
Faberstraße 11, 4.Stock - Besprechungszimmer
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Michael Handl



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 57, Folge 10/2006

31. Mai 2006

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,99 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen,
u.v.m. aus der
Stadt Salzburg